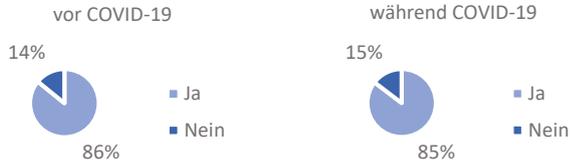


HOMEOFFICE UND COVID-19

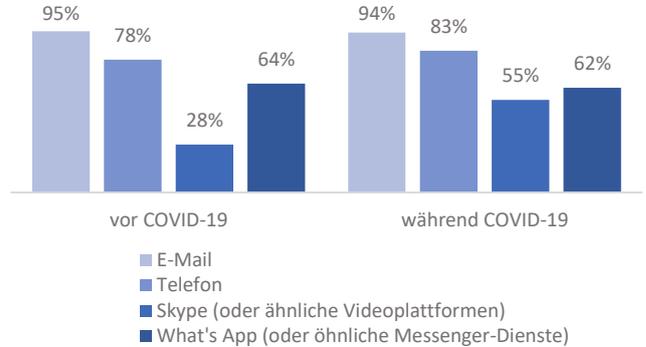
Homeoffice, Telearbeit oder Work From Home – diese Begriffe sind mittlerweile aus dem Arbeitsalltag nicht mehr wegzudenken. Gerade in Zeiten der Covid-19-Pandemie spielen diese Arbeitsformen eine wichtige Rolle, um Ansteckungsgefahren zu minimieren und dennoch den Arbeitsbetrieb aufrechtzuerhalten. Allerdings hat das Homeoffice nicht nur positive Konsequenzen, sondern viele Mitarbeitende nehmen auch Nachteile wahr, wie beispielsweise den verringerten (persönlichen) Kontakt.

Um herauszufinden, wie sich die Einschätzung der Vor- und Nachteile von Homeoffice während der Covid-19-Pandemie veränderte, wurden **331 Mitarbeitende (Durchschnittsalter 35 Jahre, 27% männlich)** befragt. Dabei hat ein Teil der Teilnehmenden die Umfrage vor den Restriktionen im März 2020 ausgefüllt und ein Teil nachdem weitreichende Maßnahmen (wie z.B. das Tragen von Mund-Nasen-Bedeckung, Ausgangsbeschränkungen) eingeführt wurden.

Nutzung von Homeoffice



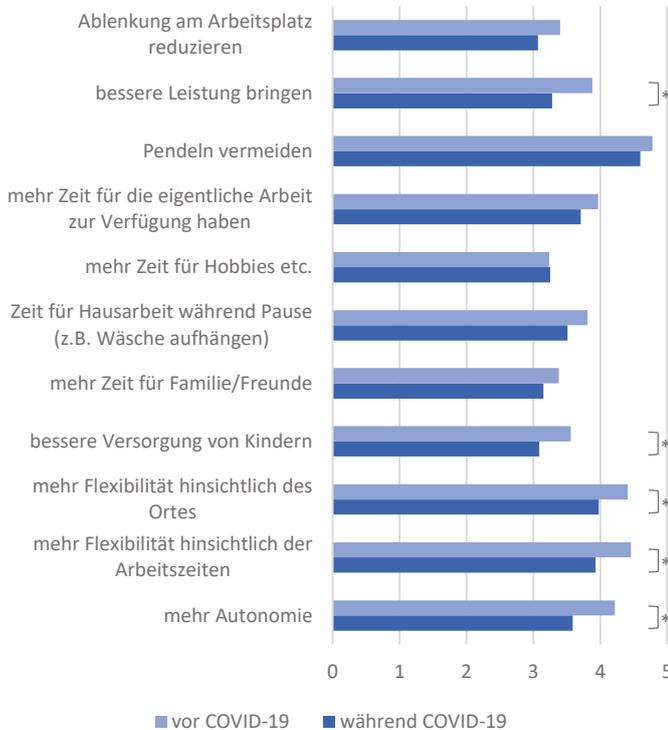
Nutzung von Kommunikationsmedien



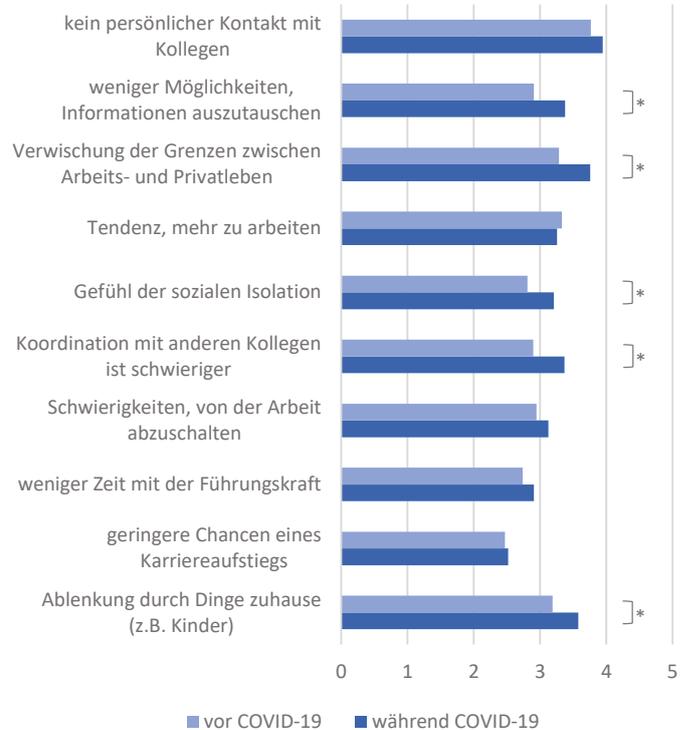
Durchschnittliche Zeit (in h pro Woche) im Homeoffice



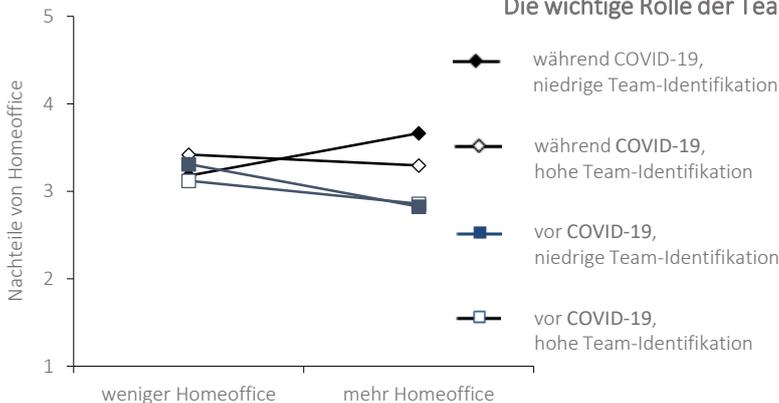
Vorteile von Homeoffice



Nachteile von Homeoffice



Die wichtige Rolle der Team-Identifikation



Fazit: Die Identifikation mit dem Arbeitsteam, d.h. die psychologische Verbundenheit mit anderen KollegInnen, ist wichtig – insbesondere für KollegInnen im Homeoffice und insbesondere dann, wenn diese Arbeitsform nicht unbedingt freiwillig gewählt werden kann (wie es zum Beispiel während der Covid-19-Pandemie zum Teil der Fall ist).

Die Ergebnisse zeigen, dass in der aktuellen Situation vor allem diejenigen, die eine niedrige Identifikation mit ihrem Arbeitsteam berichten, mehr Nachteile des Homeoffice wahrnehmen, je mehr sie im Homeoffice arbeiten im Vergleich zu denjenigen, die sich mit ihren KollegInnen eng verbunden fühlen, d.h. eine hohe Teamidentifikation berichten.

Anmerkung: * = signifikanter Unterschied zwischen den Messungen vor und während COVID-19